

Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen	Verfasser	Maximilian.schmitz@unifr.ch
	Art der Mobilität	SEMP – Mobility Programme
	Zeitpunkt	Der Austausch fand in meinem 5. Bachelor Semester statt. Es war das Herbstsemester und ging vom 1.10.2018-28.02.2019.
	Studiengang	Psychologie
	Studienstufe während des Aufenthaltes	Bachelor
	Ausgewählte Universität	Universität Leipzig, Deutschland
Vor dem Aufenthalt	Einschreibung	Ich habe mich an meiner Heimatuniversität beim International Outgoing mit einem Bewerbungsschreiben beworben und die auszufüllenden Dokumente abgegeben. Als ich die Bestätigung erhielt, ging alles ziemlich schnell und die Universität Leipzig kam direkt auf mich persönlich per E-Mail zu. Dann musste ich mich dort in einem Online Tool einschreiben und erhielt weitere Informationen und Dokumente über den Start des Austauschs und über Veranstaltungen vor Ort.
	Vorbereitung	Da meine Muttersprache Deutsch ist, brauchte ich keinen Sprachkurs für die Vorbereitung auf mein Austauschsemester. Zudem bin ich bereits in Deutschland versichert. Über Freunde und das Internet habe ich mich für WG-Zimmer beworben und so letztendlich auch eins bekommen.
	Visa, andere Formalität	Ich musste mich aufgrund meiner deutschen Staatsbürgerschaft nicht in Deutschland anmelden und brauchte kein Visum.
	Ankunft im Gastland	Leider reiste ich verspätet an, sodass ich die Einführungswoche verpasste und dazu keine genauen Infos geben kann.
Vor Ort	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Es war eine sehr positive Erfahrung. Ich habe die Stadt gut kennengelernt. Außerdem war es toll zu sehen, wie der Studiengang dort gelehrt wird. Ich habe persönlich und akademisch sehr von diesem Aufenthalt profitiert.
	Unterkunft	Ich habe in einer 3-er WG nahe des Zentrums gelebt. Das Zimmer habe ich über die Plattform WG-Gesucht gefunden.
	Kosten	Die Lebenshaltungskosten waren so wie ich sie erwartet hatte. Ich wurde nicht mit unerwarteten Kosten konfrontiert.

Gastuniversität : allgemeine Informationen	Die Universität war erstaunlich groß und hat viel zu bieten. Es gibt ein großes Sportangebot, sowie gute Mensa und viele Bibliotheken. Die Dienste für Austauschstudierende sind gut.
Gastuniversität : akademische Informationen	Da ich aufgrund einer Operation verspätet nach Leipzig kam, lief die Einschreibung bei mir nicht so wie gewünscht. Dennoch gibt es ein großes Angebot von Veranstaltungen. Das Lehrpersonal war immer offen und verständnisvoll für Austauschstudierende. Das Niveau der Kurse empfand ich persönlich als ziemlich hoch.
Gastland	Wenn man die Möglichkeit hat, ein Erasmus in Leipzig zu machen, sollte man auch mehr von Deutschland erkunden.
Freizeit, Studentenleben	Es ist mir leicht gefallen neue Bekanntschaften zu machen. Da ich schon Bekanntschaften in der Stadt hatte lernte ich schnell neue Leute kennen. Das Kultur und Sportprogramm der Universität ist wirklich top! Es gibt viele Veranstaltungen wie zum Beispiel Vorträge, die wirklich gut waren. Was Kultur angeht hat die Stadt auch richtig viel zu bieten. Es gibt richtig viele schöne Cafes und Bars, in denen man viel Zeit mit Freunden verbringen kann. Wer sein Erasmus in Leipzig macht, dem würde ich wärmstens empfehlen, einmal nach Dresden und Berlin zu fahren. Zwei wirklich unterschiedlich und schöne Städte.
